

Resultate H1 2013 CEWE COLOR Holding AG

Analysten-Telefonkonferenz

Oldenburg
14. August 2013



cewe-print.de
Ihr Online Druckpartner



Mein
cewe fotobuch
Mein Leben

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von CEWE COLOR beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Alle Zahlen sind mit den exakten Werten gerechnet und für diese Präsentation gerundet. Dadurch können Rundungsdifferenzen entstehen.

This presentation contains forward-looking statements that are based on current assumptions and forecasts of the management of CEWE COLOR. Known and unknown risks, uncertainties and other factors could lead to material differences between the forward-looking statements given here and the actual development, in particular the results, financial situation and performance of our Company. The Company assumes no liability to update these forward-looking statements or to conform them to future events or developments. All numbers are calculated as exactly as possible and rounded for the presentation. Due to this, rounding errors might occur.



Dr. Olaf Holzkämper
Finanzvorstand



Dr. Rolf Hollander
Vorstandsvorsitzender

Highlights H1 2013

Ergebnisse		Vorjahr H1 2012	Ist H1 2013	Kommentar
Absatz (Fotofinishing)	Mio. Fotos	1.022	968	▪ Absatz liegt mit -5,3% zum Vorjahr leicht über den Erwartungen (Plan 2013: -11% bis -8%)
Umsatz	Mio. Euro	202,4	218,2	▪ Umsatzzuwachs in allen Geschäftsfeldern: Fotofinishing +1,4%, Online Druck +60,4% und Einzelhandel +7,6%
EBIT EBT	Mio. Euro	-7,4 -8,4	-10,3 -10,9	▪ Konzern-Ergebnis trägt Kosten für Standort- zusammenlegungen in Dresden und Polen in Höhe von 3,3 Mio. Euro
Free Cash Flow	Mio. Euro	-22,7	-16,3	▪ Free Cash Flow durch Working Capital- Optimierung gegenüber bereinigtem Vorjahr verbessert
ROCE (30. Juni)	%	15,7	13,8	▪ ROCE weiter auf sehr solidem Niveau
EK-Quote (30. Juni)	%	37,2	38,1	▪ EK-Quote weiter gestiegen

► Erstes Halbjahr bekräftigt Jahreszielsetzung

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Agenda

1. Neuheiten und Ergebnisse
2. Finanzbericht (GuV-Details, Bilanz, Cash Flow, Kapitalrentabilität)
3. Ausblick
4. Q & A

Agenda

1. Neuheiten und Ergebnisse

- Fotofinishing

- Online Druck

- Einzelhandel

2. Finanzbericht (GuV-Details, Bilanz, Cash Flow, Kapitalrentabilität)

3. Ausblick

4. Q & A

Testerfolg der CEWE FOTOWELT App



- ▶ **Beste Foto-App mit Bestellfunktion**
- ▶ **„Die CEWE Fotowelt App vereint vielseitige leistungsfähige Bearbeitungsfunktionen mit einer sehr guten Bedienung und exzellenten Bestellabwicklung.“**

Quelle: Ausgabe 8/2013 DigitalPhoto

15 neue Hochzeitsdesigns



▶ „live“ in Online- und Offline-Bestellweg

20 neue Designs zum Anlass Baby



- ▶ „live“ in Online- und Offline-Bestellweg

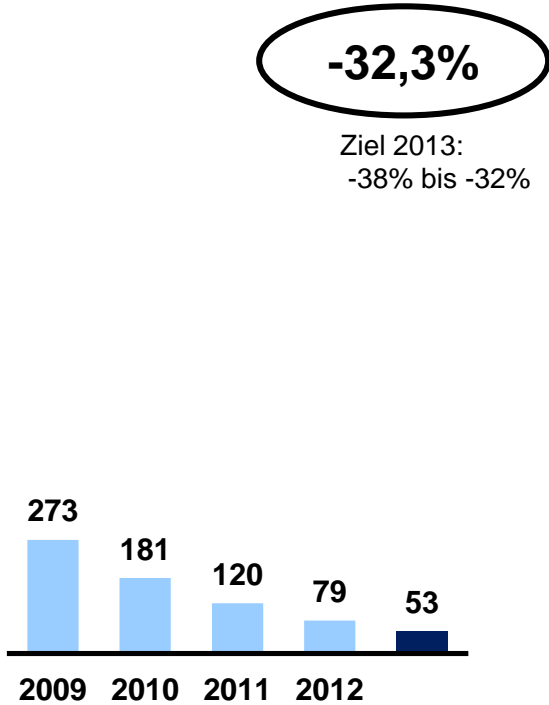
20 neue Designs zum Anlass Konfirmation/Kommunion



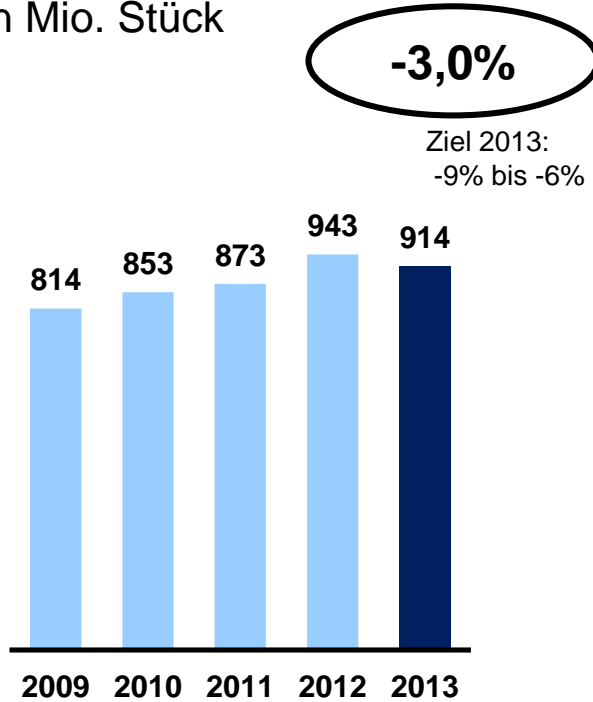
► „live“ in Online- und Offline-Bestellweg

Fotos H1 2013

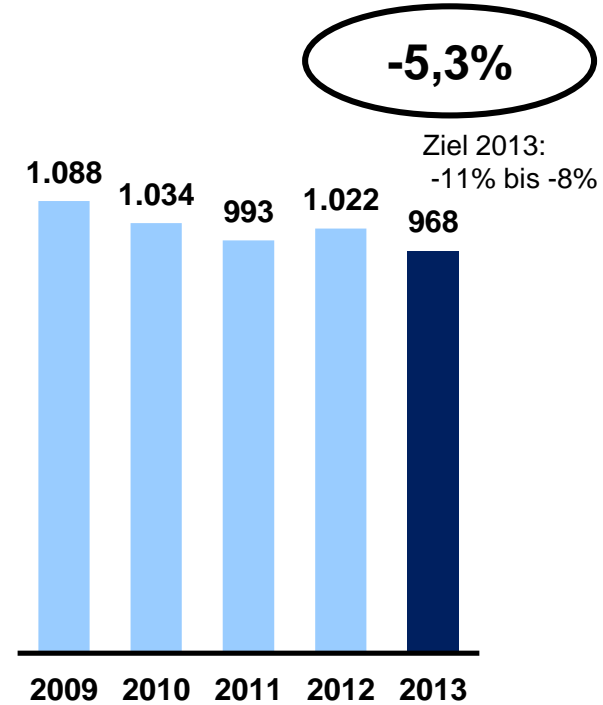
Fotos von Filmen in Mio. Stück



Digitalfotos (inkl. CEWE FOTOBUCH-Prints) in Mio. Stück



Fotos gesamt in Mio. Stück



► Gesamtzahl der Fotos über Jahreszielwert

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Fotos Q2 2013

Fotos von Filmen in Mio. Stück

-32,6%

Ziel 2013:
-38% bis -32%

Digitalfotos (inkl. CEWE FOTOBUCH-Prints) in Mio. Stück

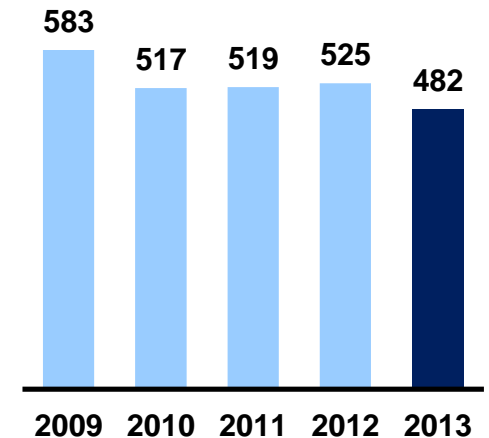
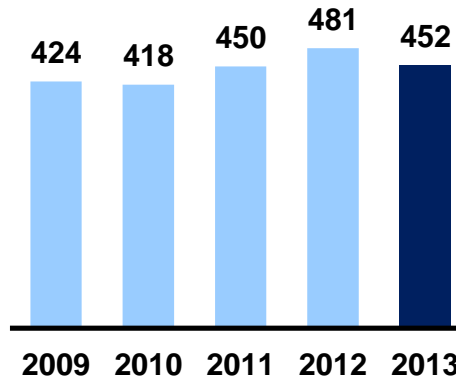
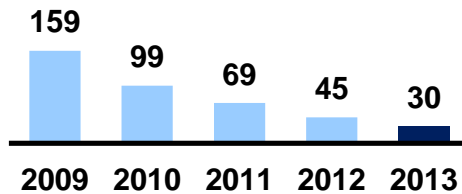
-6,1%

Ziel 2013:
-9% bis -6%

Fotos gesamt in Mio. Stück

-8,3%

Ziel 2013:
-11% bis -8%



► Q2 von Saisonverschiebung (in Q4) und bestellfreundlichem Wetter („Q1-Vorholeffekt“ *) betroffen

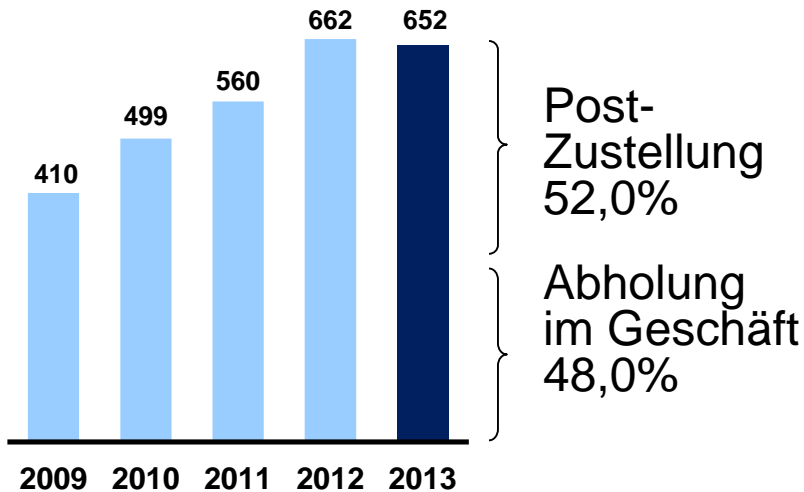
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

* Q1 2013 Fotos gesamt: nur -2,0%

Bestell- und Lieferwege H1

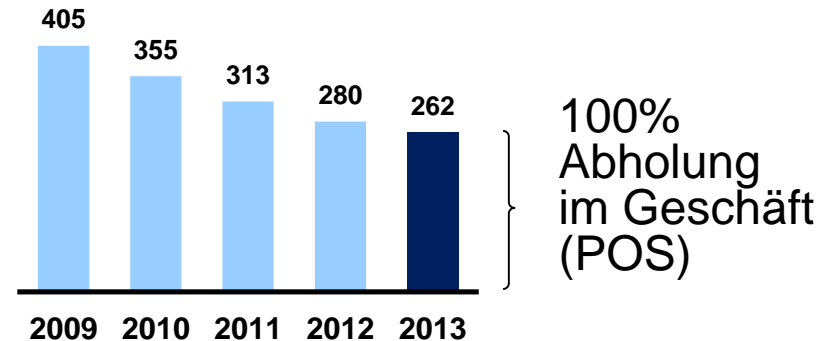
Digitalfotos bestellt über das Internet
in Mio. Stück

-1,5%



Digitalfotos bestellt im Geschäft (POS)
in Mio. Stück

-6,5%



- ▶ **65% aller Fotos (analog und digital) wurden im H1 in Geschäften abgeholt**
- ▶ **CEWE COLOR-Stärke: „clicks & bricks“**

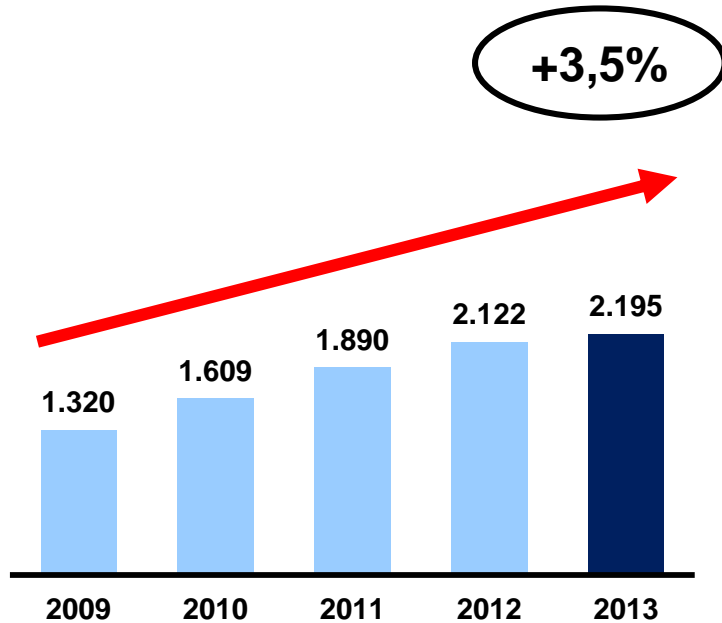
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

CEWE FOTOBUCH-Wachstum

Anzahl CEWE FOTOBÜCHER H1

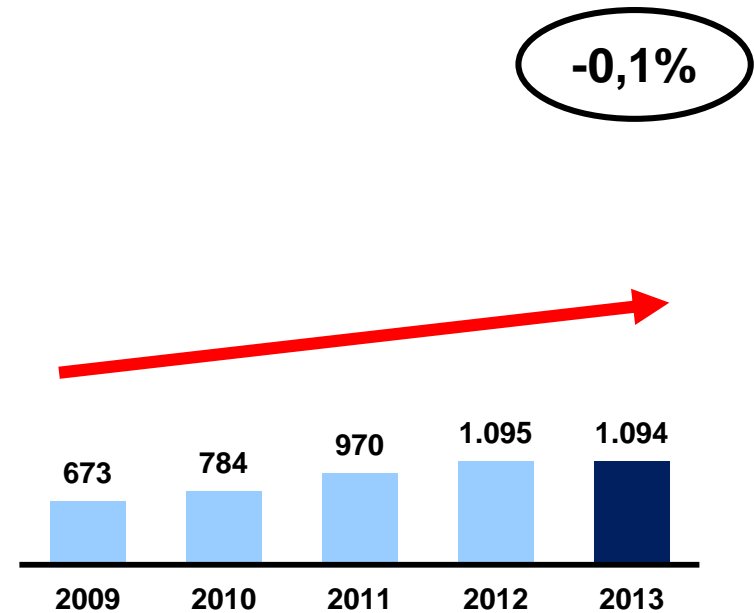
in Tsd. Stück

Ziel 2013:
+4% bis +7%



Anzahl CEWE FOTOBÜCHER Q2

in Tsd. Stück



► „Q1-Vorholeffekt“ * trägt CEWE FOTOBUCH-Wachstum in H1

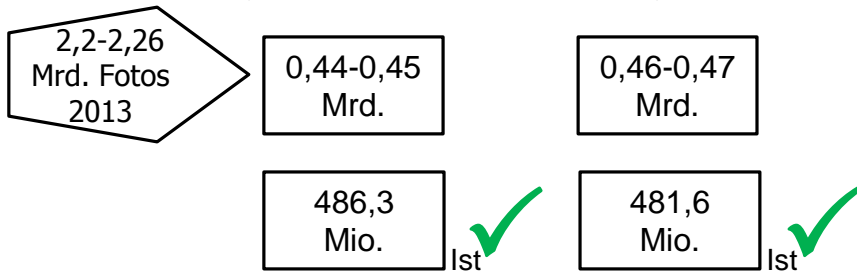
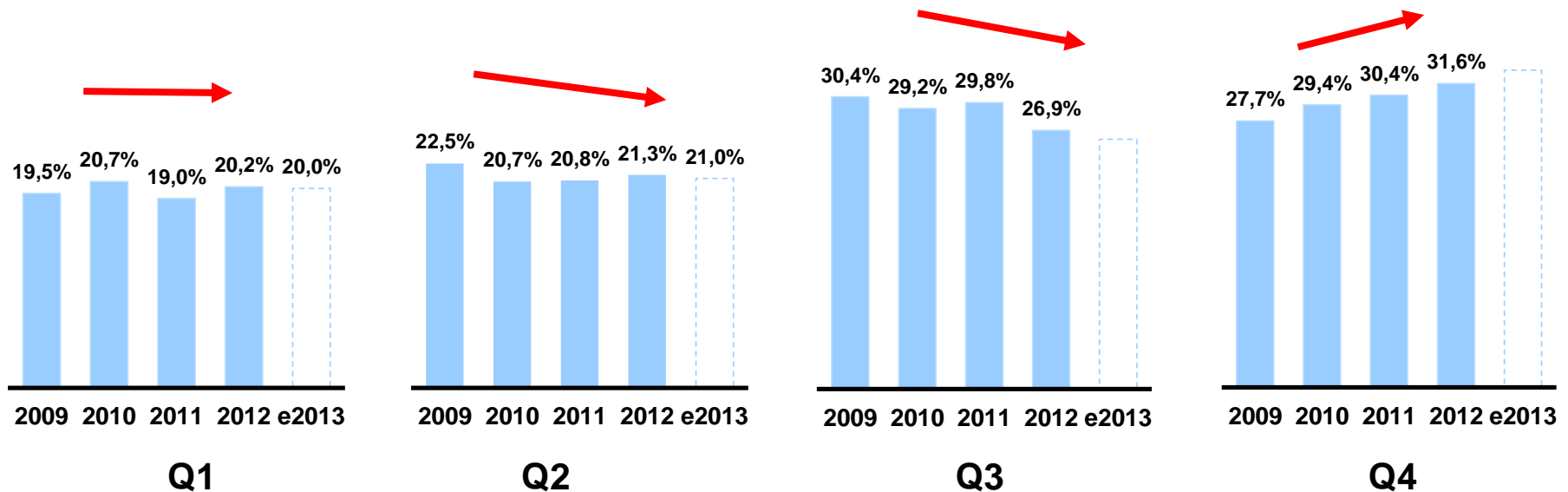
* CEWE FOTOBUCH-Wachstum Q1 2013: +7,3%

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Fotos Gesamt nach Quartalen

Saisonale Verteilung: CEWE 2009 bis 2013

Fotos Gesamt- Anteil je Quartal in Prozent



► **Mehrwertprodukte treiben Volumen über Erwartung**

Wertigkeit der Fotos

H1

Fotos gesamt
in Mio. Stück

-5,3%

Wert pro Foto *

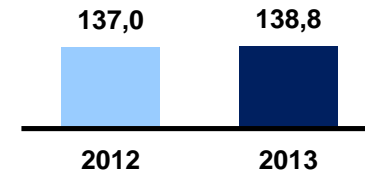
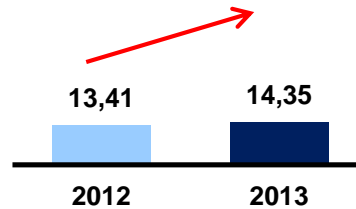
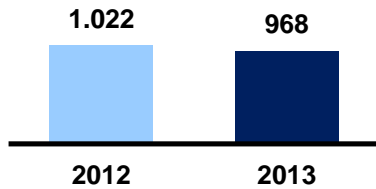
Umsatz/Foto [Eurocent/Foto]

+7,0%

Fotofinishing-Umsatz H1

In Mio. Euro

+1,4%



Q2

Fotos gesamt
in Mio. Stück

-8,3%

Wert pro Foto *

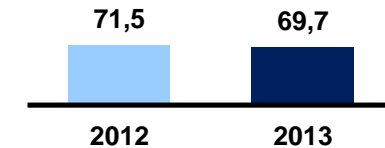
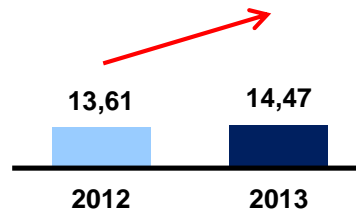
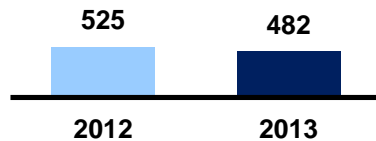
Umsatz/Foto [Eurocent/Foto]

+6,3%

Fotofinishing-Umsatz Q2

In Mio. Euro

-2,5%



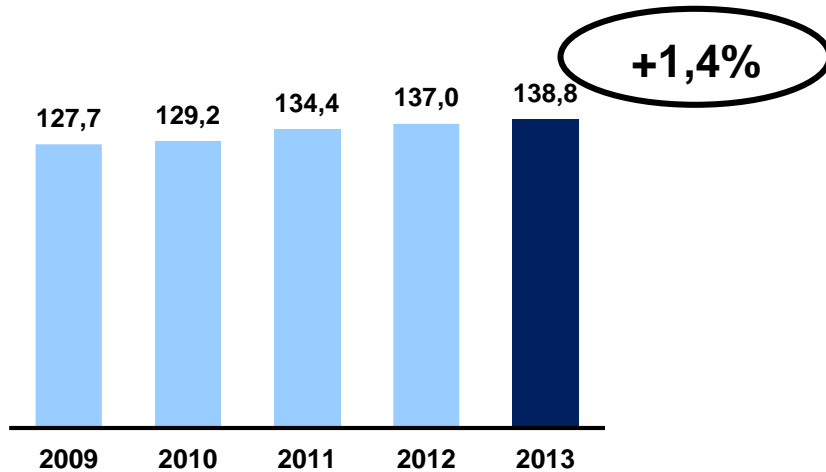
► Mehrwertprodukte begründen Trend „von Masse zu Klasse“

* nur Umsatz der Fotofinishing-Segmente

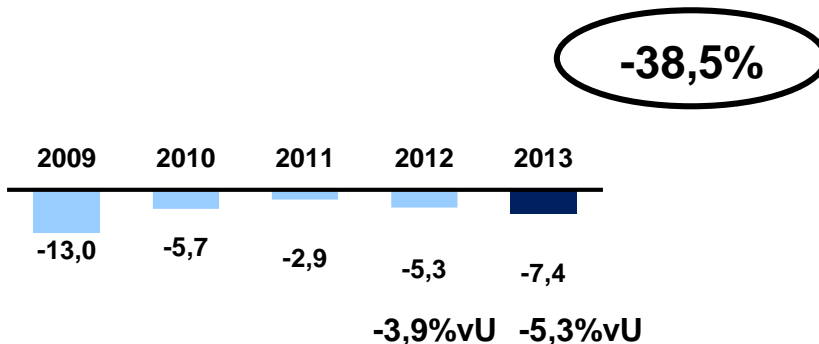
Segment Fotofinishing H1

in Mio. Euro

Umsatz



EBIT



- Fotofinishing legt leicht zu: Rückgang einzelner Bilder durch CEWE FOTOBÜCHER und andere Mehrwertprodukte aufgefangen
- EBIT 2013 beinhaltet 3,3 m€ Sonderkosten der Standortzusammenlegungen
- Vorjahres-EBIT 2012 beinhaltet 0,9 m€ Sonderkosten (EWB Schlecker + Kodak)
- EBIT vor Sondereffekten damit -4,1 Mio. Euro (H1 2012: -4,4 Mio. Euro), d.h. operativ +0,3 m€ EBIT-Verbesserung trotz Saisonverschiebung

▶ **Fotofinishing operativ leicht besser als Vorjahr trotz Saisonverschiebung**

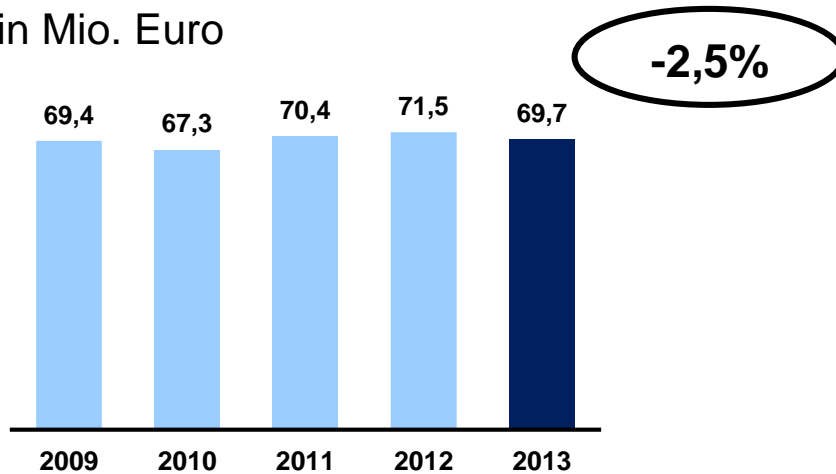
EBIT 2009 bis 2010 nach altem Segmentbericht (d.h. inkl. Frühphase Online Druck)

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

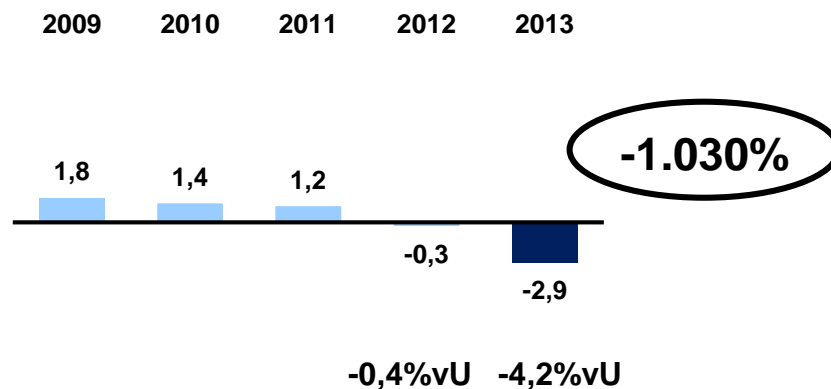
Segment Fotofinishing Q2

Umsatz

in Mio. Euro



EBIT



- Saisonverschiebung mit leicht fallendem Umsatzanteil für Q2 (etwa 19% des Gesamtjahresumsatzes) führt zu leichtem Umsatzrückgang
- „Q1-Vorhol-Effekt“ (lange Winterperiode) trägt vermutlich zur Q2-Umsatzreduzierung bei

- „Q1-Vorhol-Effekt“ zeigt sich vor allem bei CEWE FOTOBÜCHERN (Q1 mit Mengenwachstum +7,3%, Q2 flat mit -0,1%), die für Konsumenten arbeitsintensiv sind: Deckungsbeiträge fehlen in Q2
- Saisonverschiebung (Fixkostenremanenz) senkt EBIT
- EBIT 2013 beinhaltet Sonderkosten der Standortzusammenlegungen in Höhe von 1,0 Mio. Euro

► „Q1-Vorhol-Effekt“, Saisonverschiebung und Sonderkosten der Standortzusammenlegungen belasten Fotofinishing im Q2

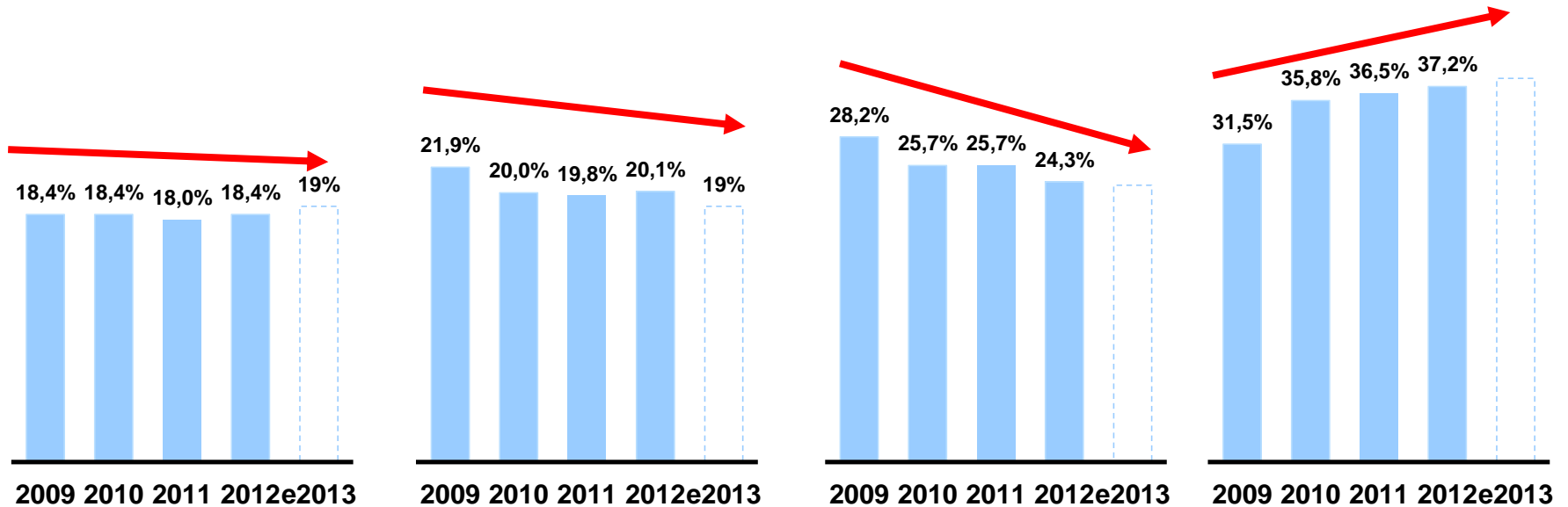
EBIT 2009 bis 2010 nach altem Segmentbericht (d.h. inklusive Frühphase Online Druck)

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Umsatzanteile nach Quartalen - Fotofinishing

Saisonale Verteilung: CEWE 2009 bis 2013

Umsatzanteil je Quartal in Prozent



345-365 m€*
Umsatzziel
2013

Q1
64,5-68,0
m€

69,2



Ist

Q2
65,6-69,3
m€

69,7



Ist

► **Fotofinishing-Umsätze oberhalb der erwarteten Bandbreite**

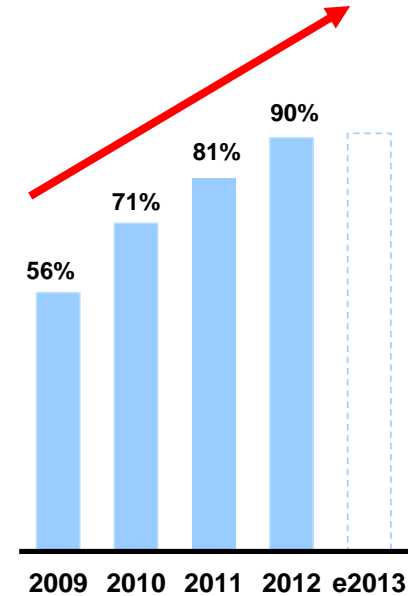
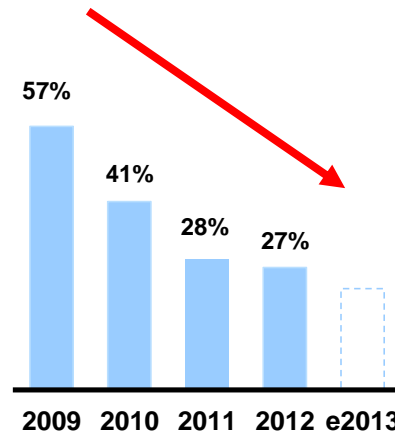
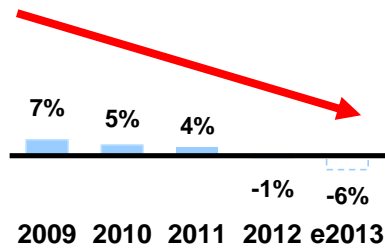
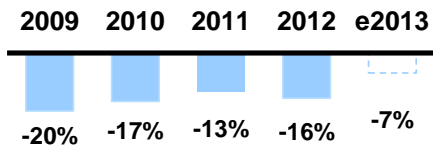
NB: Angaben 2009 bis 2011 gemäß altem Segmentbericht

* 510-530 m€ abzüglich Onlinedruck-Ziel (60 m€) und Einzelhandel-Vorjahresumsatz (105 m€)

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

EBIT vor Restrukturierung nach Quartalen - Fotofinishing

Saisonale Verteilung: CEWE 2009 bis 2013 EBIT-Anteil je Quartal in Prozent



EBIT-Ziel 2013 Fotofinishing	Q1	Q2
	32,1-38,1 m€*	-2,2 - -2,7 m€
	-2,2 m€ Ist ✓	-1,9 m€ Ist ✓

► **Fotofinishing-EBIT am oberen Ende der erwarteten Bandbreite**

NB: Angaben 2009 bis 2011 gemäß altem Segmentbericht

* 30,3-36,3 m€ EBIT vor Restrukturierung abzüglich Einzelhandels -(1,7 m€) und Online Druck-Ziel -(-3,5 m€)
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Agenda

1. Neuheiten und Ergebnisse

- Fotofinishing

- Online Druck

- Einzelhandel

2. Finanzbericht (GuV-Details, Bilanz, Cash Flow, Kapitalrentabilität)

3. Ausblick

4. Q & A

Neuer CEWE PRINT Online-Auftritt

cewe-print.de
Ihr Online Druckpartner

 **Persönliche Beratung**
0800 60 222 60

 Ich bin Neukunde ▶

 Mein Konto ▶

 (0) Artikel
Jetzt ansehen ▶

 **Produkte** **Layoutvorlagen** **Druckdaten** **Service & Hilfe** **Über uns** **Beratung**

1.000 Flyer
ab **19,90 €***



cewe-print.de
Ihr Online Druckpartner

[▶ Jetzt bestellen](#)

Entdecken Sie unsere neue Homepage!

Teilen Sie uns über unsere Umfrage mit, wie Ihnen die neue Webseite gefällt.
Sie haben Fragen? Rufen Sie uns gerne an 0800 60 222 60

[▶ Mehr Info](#)



Top-Produkte **Flyer & Folder** **Plakate & Poster** **Broschüren** **Karten** **Geschäftsausstattung** **Kalender**

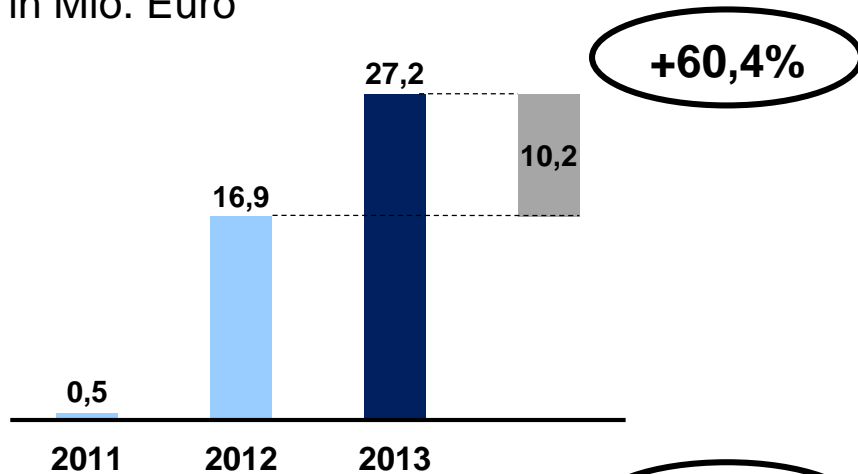
Verpackungen



Segment Online-Druck H1

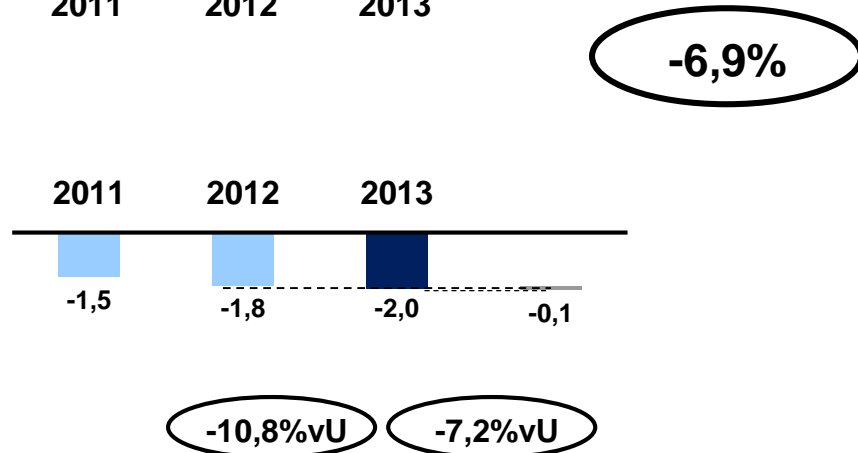
in Mio. Euro

Umsatz



- Durch erstmalige Konsolidierung eines Saxoprint-Januars sogar gesteigertes Wachstum

EBIT



- EBIT auf Vorjahresniveau

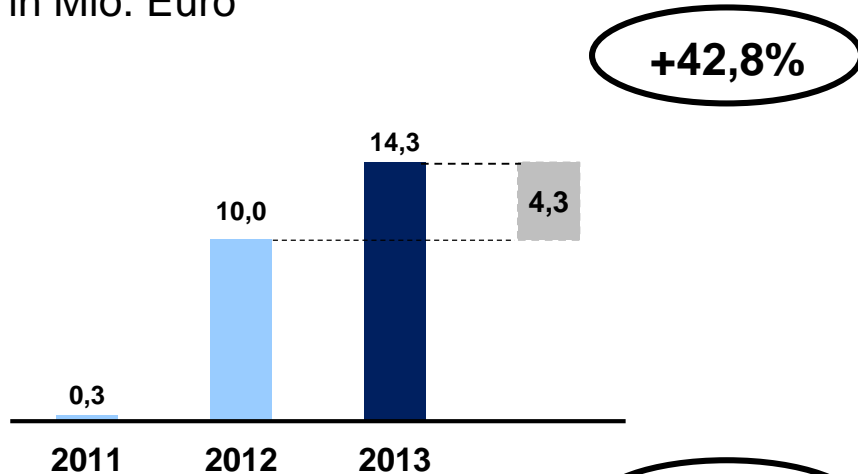
- ▶ Segment „Online Druck“ legt im Umsatz deutlich zu
- ▶ Anschub CEWE PRINT bedingt Anlaufverluste

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Segment Online Druck Q2

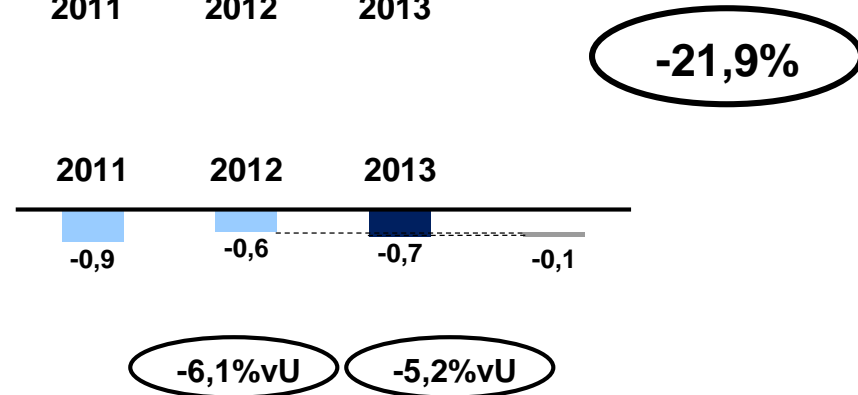
in Mio. Euro

Umsatz



- Gutes organisches Wachstum voll auf Niveau des Jahresziels (ca. 40%)

EBIT



- Obwohl im Vorjahresquartal noch keine Marketing-Investitionen, EBIT nur wenig unter Vorjahr

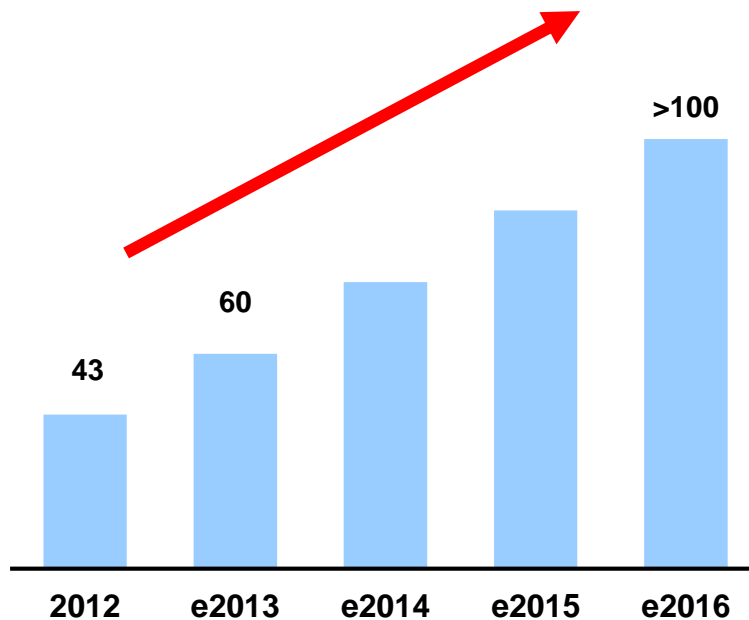
▶ Segment „Online Druck“ legt im Umsatz deutlich zu

▶ Anschub CEWE-PRINT bedingt Anlaufverluste

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Wachstumsperspektive Online Druck

Umsatz
in Mio. Euro



- ▶ In 4 Jahren soll das Segment Online Druck über 100 Mio. Euro Umsatz generieren

Agenda

1. Neuheiten und Ergebnisse

- Fotofinishing

- Online Druck

- Einzelhandel

2. Finanzbericht (GuV-Details, Bilanz, Cash Flow, Kapitalrentabilität)

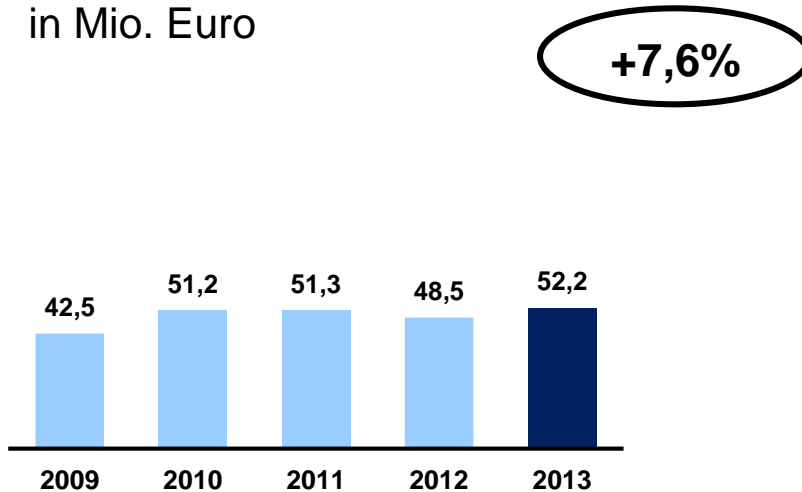
3. Ausblick

4. Q & A

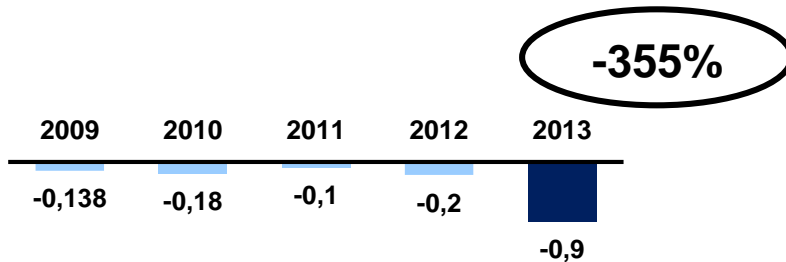
Segment Einzelhandel H1

in Mio. Euro

Umsatz*



EBIT*



-0,4%vU -1,8%vU

- Umsatz in allen Ländern gestiegen
- Kosten für neuen Online-Webshop bei Japan Photo und Fotojoker und Kosten für neue Flagship-Stores in Norwegen lassen EBIT im Vergleich zum Vorjahr sinken

- ▶ **Gute Umsatzentwicklung im Foto-Hardware-Einzelhandel**
- ▶ **EBIT durch Investitionen für Saisonspitze belastet**

* Nur Hardware, kein Fotofinishing

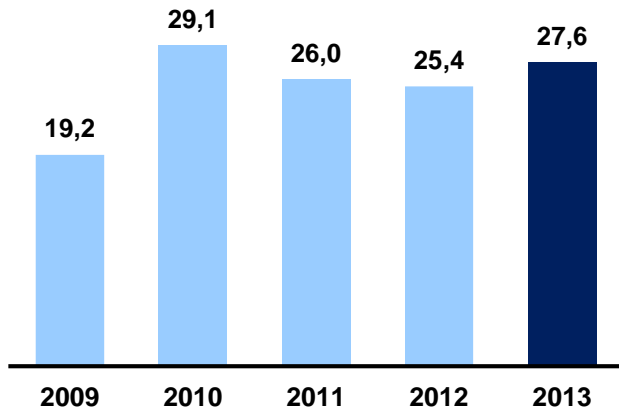
EBIT 2009 bis 2010 nach altem Segmentbericht

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Segment Einzelhandel Q2

in Mio. Euro

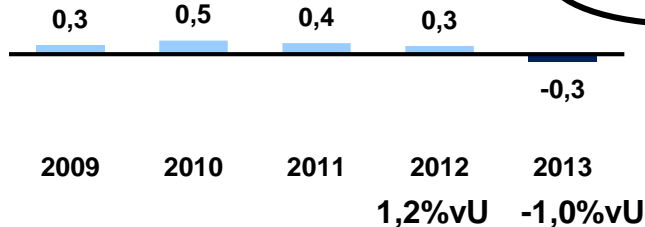
Umsatz*



+8,7%

- Umsatz in allen Ländern gestiegen
- Konsumneigung in Polen weiterhin problematisch

EBIT*



-195%

- Kosten für neuen Online-Webshop und Kosten für neue Flagship-Stores in Norwegen lassen EBIT im Vergleich zum Vorjahr sinken

▶ **Gute Umsatzentwicklung im Foto-Hardware-Einzelhandel**

▶ **EBIT durch Investitionen für Saisonspitze belastet**

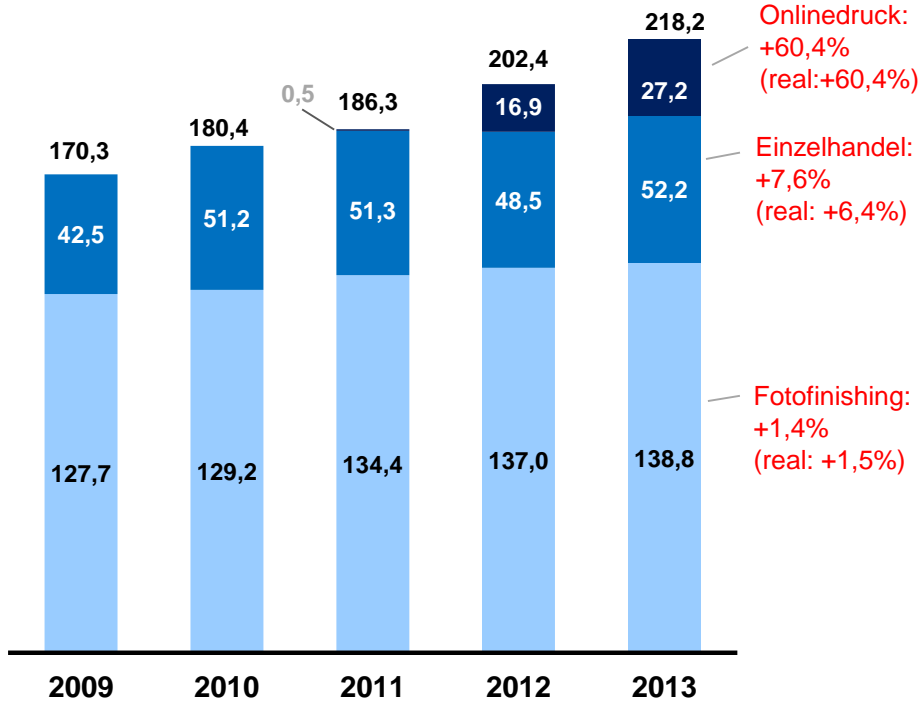
* Nur Hardware, kein Fotofinishing - EBIT 2009 bis 2010 nach altem Segmentbericht

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Umsatz Konzern

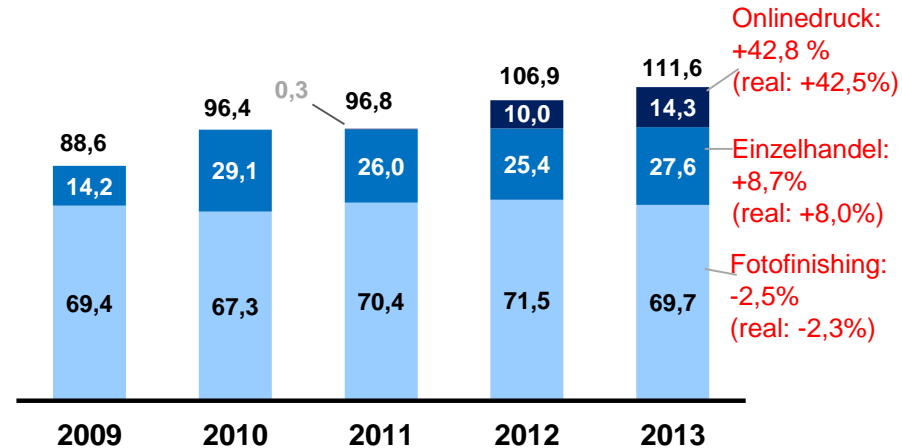
H1
in Mio. Euro

+7,8%
real: **+7,6%**



Q2
in Mio. Euro

+4,4%
real: **+4,4%**



► **Vor allem der Online Druck trägt das Umsatzwachstum**

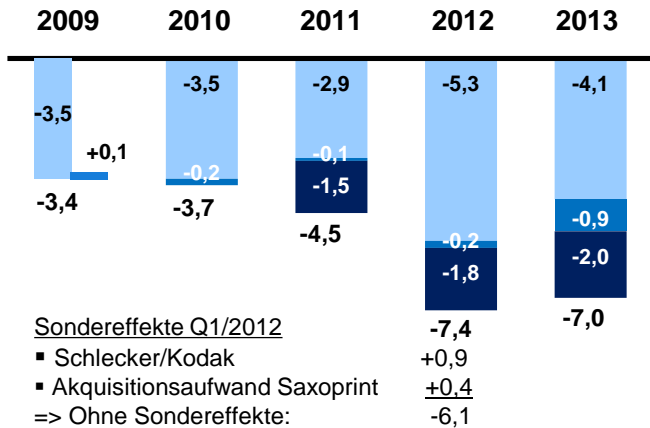
* Umsatz 2012 unter Berücksichtigung des Januarumsatzes von Saxoprint

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

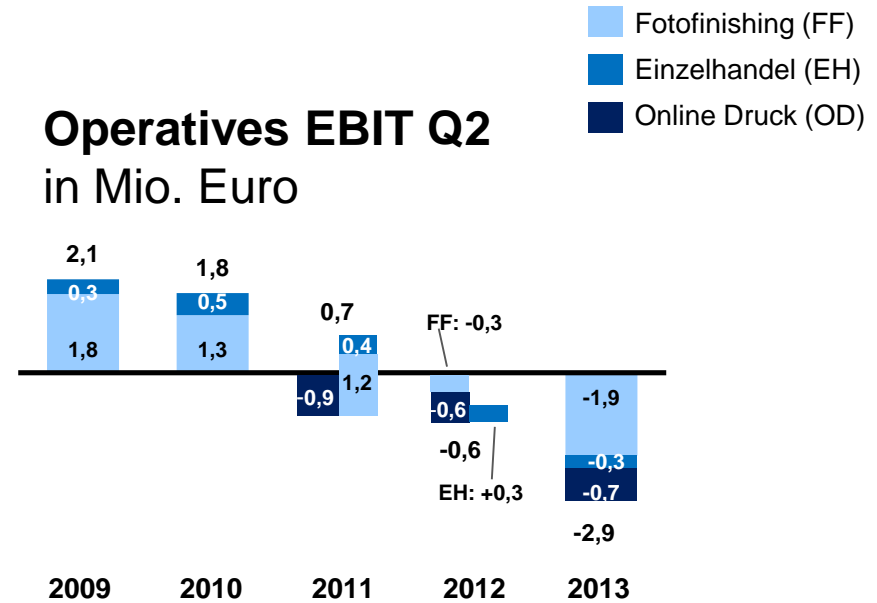
- Fotofinishing (FF)
- Einzelhandel (EH)
- Online Druck (OD)

Operatives Ergebnis (EBIT vor Sonderkosten der Standortzusammenlegungen)

Operatives EBIT H1 in Mio. Euro



Operatives EBIT Q2 in Mio. Euro



- ▶ Saisonverschiebung und Q4-Investitionen betreffen auch H1
- ▶ EBIT im Rahmen der Erwartungen

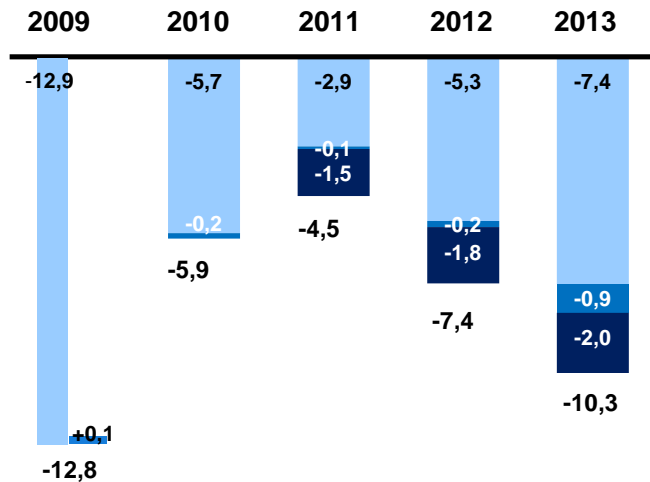
- ▶ Operatives EBIT Q2 reduziert durch „Q1-Vorhol-Effekt“, Saisonverschiebung (FF) und Investitionen für Q4 (EH, OD, etwas FF)

* Restrukturierungsaufwendungen in 2008-2010 sowie Sonderkosten der Standortzusammenlegungen in 2013 (2,3 Mio. Euro in Q1 2013 und 1,0 Mio. Euro in Q2 2013)

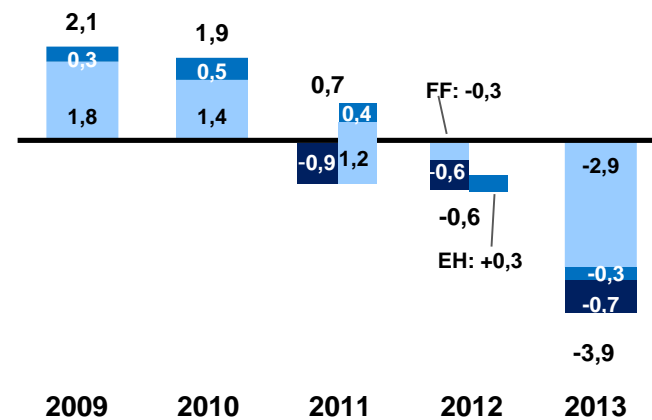
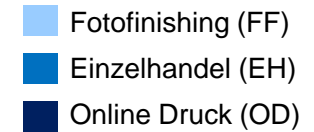
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

EBIT Konzern

EBIT H1 in Mio. Euro



EBIT Q2 in Mio. Euro



► V.a. Anschubfinanzierung Online Druck, Saisonverschiebung und Sonderkosten für Standortzusammenlegungen reduzieren Konzern-EBIT

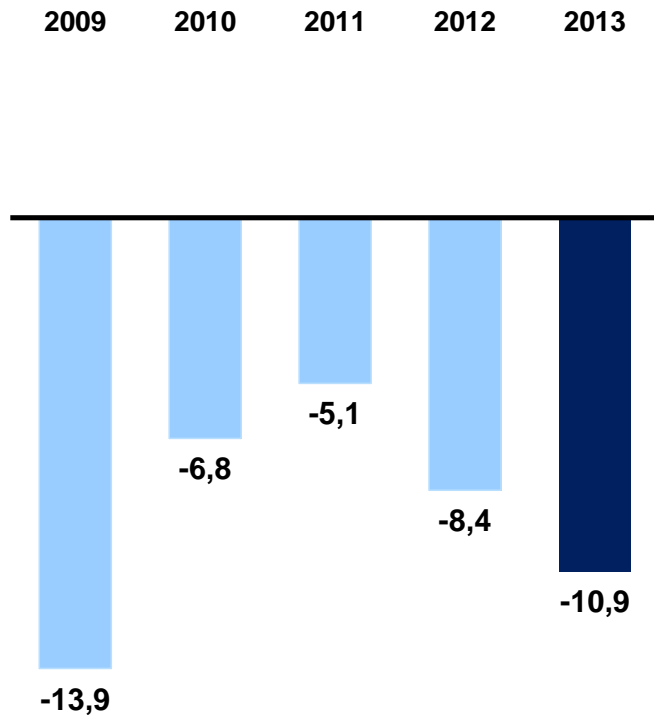
* Restrukturierungsaufwendungen in 2008-2010 sowie Sonderkosten der Standortzusammenlegungen in 2013 (2,3 Mio. Euro in Q1 2013 und 1,0 Mio. Euro in Q2 2013)

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

EBT Konzern

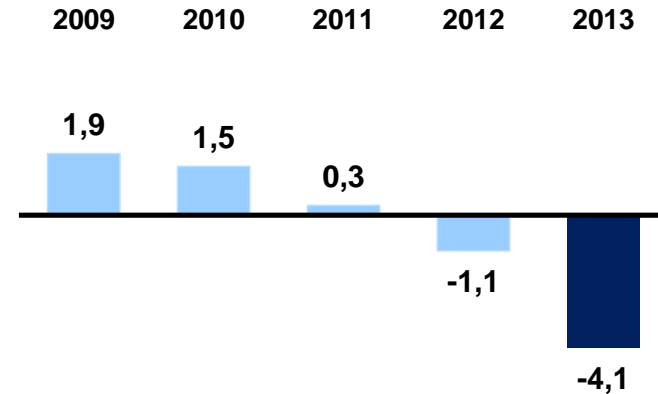
EBT Konzern H1

in Mio. Euro



EBT Konzern Q2

in Mio. Euro



► Auch EBT auf Kurs, die Jahresziele zu erreichen

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Agenda

1. Neuheiten und Ergebnisse

2. Finanzbericht (GuV-Details, Bilanz, Cash Flow, Kapitalrentabilität)

3. Ausblick

4. Q & A

Konzern GuV-Darstellung – Q2

In Millionen Euro	Q2 2013	% v. Umsatz	Q2 2012	% v. Umsatz	Delta* m€	Delta* %
Umsatzerlöse	111,6	100,0%	106,9	100,0%	+4,7	+4,4
Andere aktivierte Eigenleistung	0,2	0,2%	0,2	0,2%	+0,0	+22,7
Sonstige betriebliche Erträge	4,7	4,2%	6,3	5,9%	-1,6	-25,9
Materialaufwand	-45,7	-41,0%	-41,0	-38,3%	-4,7	-11,6
Rohergebnis	70,7	63,4%	72,4	67,7%	-1,6	-2,2
Personalaufwand	-30,9	-27,7%	-29,5	-27,6%	-1,4	-4,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-35,2	-31,5%	-34,0	-31,8%	-1,2	-3,4
EBITDA	4,7	4,2%	8,8	8,2%	-4,1	-47,0
Abschreibungen	-8,6	-7,7%	-9,4	-8,8%	+0,8	+8,3
EBIT	-3,9	-3,5%	-0,6	-0,5%	-3,4	+585,9
Finanzergebnis	-0,2	-0,1%	-0,5	-0,5%	+0,3	+68,6
EBT	-4,1	-3,7%	-1,1	-1,0%	-3,0	+283,8
Steuern	-0,8	-0,7%	0,4	0,4%	-1,2	+291,9
Ergebnis nach Steuern	-4,9	-4,4%	-0,6	-0,6%	-4,2	+656,3

*Vorzeichen entspricht Ergebnisauswirkung
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Verteilung der Umsatzerlöse:

69,7 m€ Fotofinishing (VJ: 71,5 m€)
27,6 m€ Einzelhandel (VJ: 25,4 m€)
14,3 m€ Online-Druck (VJ: 10,0 m€)

(-) Wegfall Rückstellung im VJ
(-) Betriebliche Erträge
(-) Kursgewinne

(-) RHB-Stoffe

(-) Sozialplankosten Standortzusammenlegungen
(-) Anstieg Mitarbeiterzahl

(-) Werbekosten
(+) Fahrdienstkosten

(+) Bestände erreichen z.T. das Ende der Abschreibungszeit (z.B. Kundenstamm)

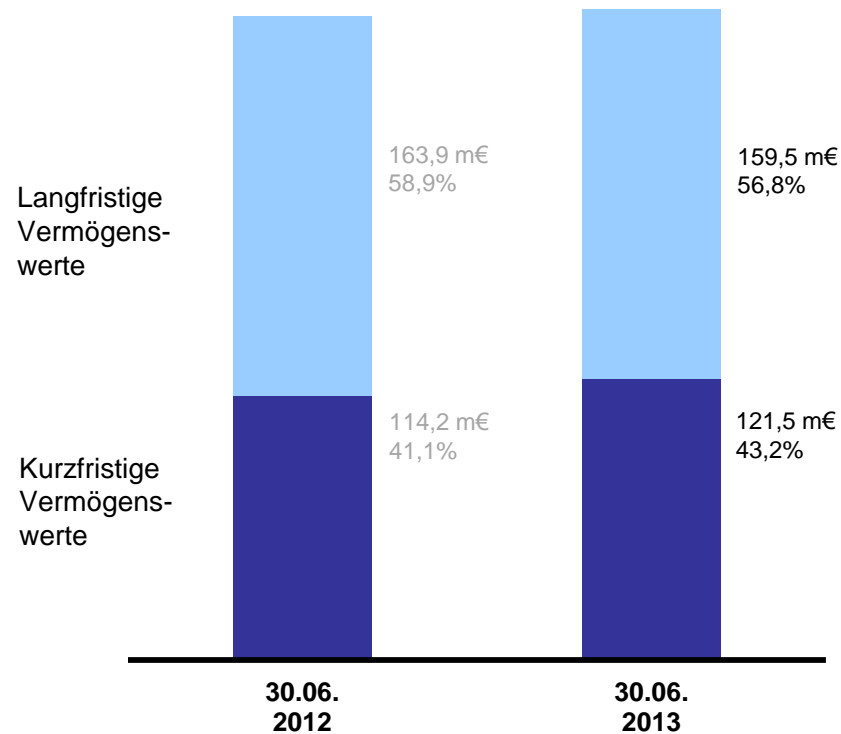
(-) Ergebnisinduzierter Rückgang
(-) Latente Steuern

Bilanz

Aktiva

278,1 m€

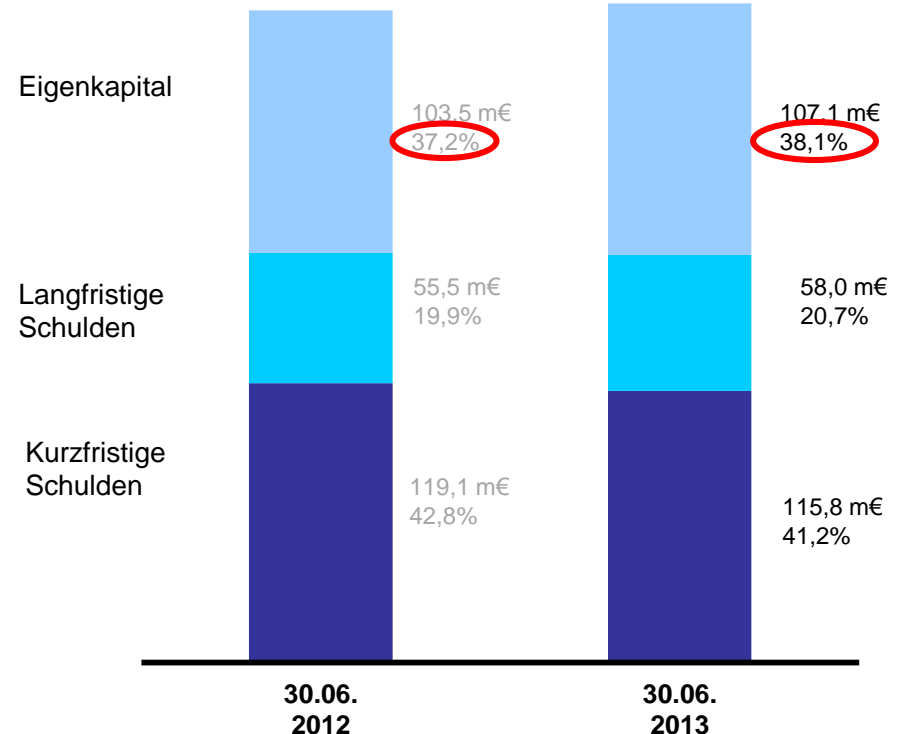
281,0 m€



Passiva

278,1 m€

281,0 m€



► **Eigenkapitalquote gestiegen;
Vorjahr durch Saxoprint-Akquisition beeinflusst**

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Konzern Bilanz-Darstellung: Aktiva – T-12

In Millionen Euro	30.06. 2013	% v. Bilanzs.	30.06. 2012	% v. Bilanzs.	Delta m€	Delta %
Sachanlagen	95,2	33,9 %	97,8	35,2 %	-2,5	-2,6 %
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	4,2	1,5 %	4,6	1,7 %	-0,4	-8,6 %
Geschäfts- und Firmenwert	28,5	10,2 %	26,9	9,7 %	+1,6	+6,1 %
Immaterielle Vermögenswerte	20,7	7,4 %	22,7	8,2 %	-2,0	-8,9 %
Finanzanlagen	1,0	0,3 %	0,6	0,2 %	+0,4	+56,3 %
Langfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen	2,1	0,7 %	2,6	0,9 %	-0,5	-18,0 %
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	0,3	0,1 %	0,2	0,1 %	+0,1	+25,4 %
Übrige sonstige langfristige Forderungen und Vermögenswerte	0,2	0,1 %	0,3	0,1 %	-0,1	-26,6 %
Aktive latente Steuern	7,3	2,6 %	8,2	3,0 %	-0,9	-11,1 %
Langfristige Vermögenswerte	159,5	56,8 %	163,9	58,9 %	-4,4	-2,7 %
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1,0	0,4 %	0,2	0,1 %	+0,8	+423,9 %
Vorräte	50,9	18,1 %	50,5	18,2 %	+0,4	+0,8 %
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45,9	16,4 %	41,3	14,8 %	+4,7	+11,3 %
Kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen	3,4	1,2 %	3,9	1,4 %	-0,5	-12,9 %
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	3,9	1,4 %	3,8	1,4 %	+0,1	+1,4 %
Übrige sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	5,4	1,9 %	7,0	2,5 %	-1,7	*
Liquide Mittel	11,0	3,9 %	7,5	2,7 %	+3,5	+45,8 %
Kurzfristige Vermögenswerte	121,5	43,2 %	114,2	41,1 %	+7,2	+6,3 %
Bilanzsumme	281,0	100,0 %	278,1	100,0 %	+2,9	+1,0 %

(-) Invest < Afa
 (-) Umgliederung Standort Graudenz in zur Veräußerung gehaltene Immobilien
 (-) Sonder-Afa Standortzusammenlegungen

(+) Finale Kaufpreiszahlung Diron

(-) Effekt aus Invest < Afa

(-) Umgliederung in kfr. Steuerforderungen
 (+) Aufzinsung Körperschaftsteuerguthaben

(-) Wegen Verlustvorträgen
 (+) Wegen Pensionsrückstellungen gemäß neuem IAS 19

(+) Umgliederung Grundstück und Gebäude in Graudenz aus den Sachanlagen

(-) RHB-Stoffe
 (+) Handelswaren

(+) Umsatzproportionaler Anstieg im Einzelhandel
 (+) Unterschiedliche Zeitpunkte von Kunden-Zahlungseingängen und Einbuchung der Bonusforderungen von Kunden

(-) Effekt aus Anwachsung Diron
 (-) Ergebnisinduzierter Rückgang

(-) Kurzfristiger ARAP
 (-) Umsatzsteuer

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Konzern Bilanz-Darstellung: Passiva – T-12

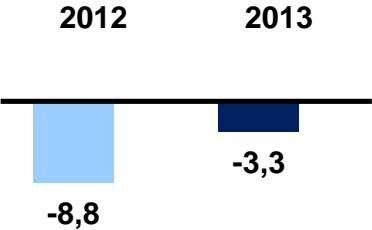
In Millionen Euro	30.06. 2013	% v. Bilanzs.	30.06. 2012	% v. Bilanzs.	Delta m€	Delta %
Gezeichnetes Kapital	19,2	6,8 %	19,2	6,9 %	+0,0	+0,0 %
Kapitalrücklage	56,2	20,0 %	56,2	20,2 %	+0,0	+0,0 %
Sonderposten für eigene Anteile	-23,4	-8,3 %	-23,9	-8,6 %	+0,5	+2,3 %
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	55,1	19,6 %	52,0	18,7 %	+3,1	+5,9 %
Eigenkapital	107,1	38,1 %	103,5	37,2 %	+3,6	+3,5 %
Lfr. Sonderposten für Investitionszuwendungen	0,2	0,1 %	0,3	0,1 %	-0,1	-20,7 %
Lfr. Pensionsrückstellungen	17,7	6,3 %	15,7	5,6 %	+2,0	+12,7 %
Lfr. passive latente Steuern	4,0	1,4 %	4,4	1,6 %	-0,5	-10,4 %
Lfr. übrige Rückstellungen	0,5	0,2 %	0,8	0,3 %	-0,3	-32,5 %
Lfr. Finanzverbindlichkeiten	31,1	11,1 %	30,9	11,1 %	+0,2	+0,7 %
Sonstige lfr. Finanzverbindlichkeiten	3,8	1,4 %	3,2	1,1 %	+0,6	+19,7 %
Lfr. übrige Verbindlichkeiten	0,6	0,2 %	0,1	0,0 %	+0,5	+544,8 %
Langfristige Schulden	58,0	20,7 %	55,5	19,9 %	+2,6	+4,7 %
Kfr. Sonderposten für Investitionszuwendungen	0,1	0,0 %	0,1	0,0 %	-0,0	-30,1 %
Kfr. Steuerrückstellungen	2,5	0,9 %	5,0	1,8 %	-2,6	-51,0 %
Kfr. Übrige Rückstellungen	10,3	3,7 %	10,0	3,6 %	+0,3	+3,3 %
Kfr. Finanzverbindlichkeiten	23,8	8,5 %	32,3	11,6 %	-8,5	-26,3 %
Kfr. übrige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	62,2	22,1 %	52,9	19,0 %	+9,3	+17,5 %
Kfr. übrige finanzielle Verbindlichkeiten	1,1	0,4 %	1,0	0,4 %	+0,1	+11,0 %
Kfr. übrige Verbindlichkeiten	15,9	5,6 %	17,8	6,4 %	-1,9	-10,7 %
Kurzfristige Schulden	115,8	41,2 %	119,1	42,8 %	-3,3	-2,8 %
Bilanzsumme	281,0	100,0 %	278,1	100,0 %	+2,9	+1,0 %

- (+) Belegschaftsaktien
- (+) Ergebnis nach Steuern
- (-) Dividendenausschüttung
- (+) Aktienoptionsprogramm
- (+) Anpassung an IAS 19
- (-) Saldo aus lfd. Zuführung und Verbrauch
- (-) Saxoprint: Abschreibung der im Rahmen der PPA aktivierten immateriellen Vermögenswerte
- (+) Ratenkaufverbindlichkeiten
- (+) U.a. Tantiemerückstellungen
- (-) Inanspruchnahme Veranlagung
- (-) Auflösung der Rückstellung der Diron-Verlustvorträge
- (-) Tilgung
- (+) Umbuchung aus den lfr. Finanzverbindlichkeiten
- (+) Einzelhandelsvorratsaufbau
- (+) Fotofinishing- Bonusverbindlichkeiten für Handelspartner
- (-) Fördermittel (Saxoprint)
- (-) Umsatzsteuer
- (-) Diverse Sonstige

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

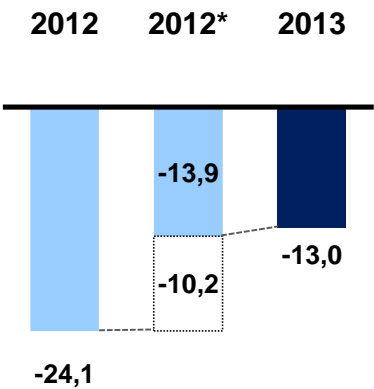
Free Cash Flow H1

Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit
in Mio. Euro



+62,1%

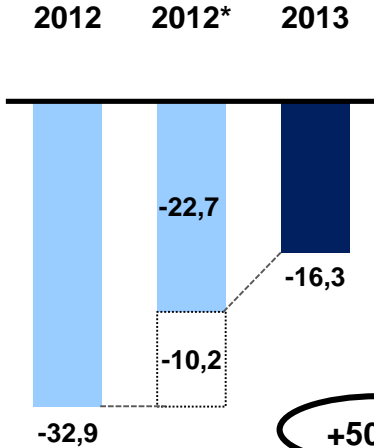
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit
in Mio. Euro



+46,1%

+6,7%*

Free Cash Flow
in Mio. Euro



+50,4%

+28,1%*

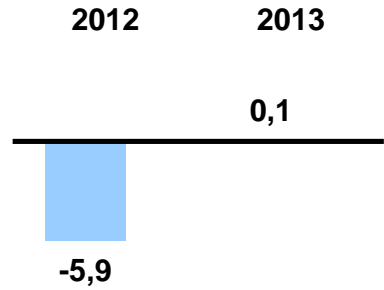
- ▶ **Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit springt Working-Capital-getrieben um 5,5 Mio. Euro**
- ▶ **Free-Cash Flow durch Working-Capital-Effekt besser als bereinigter Vorjahres-Cash-Flow**

* bereinigt um netto -10,2 m€: Akquisitionseffekt (-21,2 m€) und Zuflüsse aus der Auflösung einer 4-Monats-Geldanlage (+11,0 m€)

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

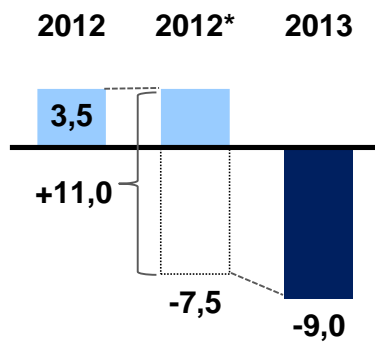
Free Cash Flow Q2

Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit
in Mio. Euro



*%

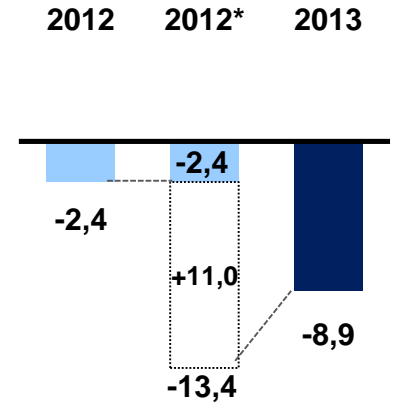
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit
in Mio. Euro



*%

-18,9%*

Free Cash Flow
in Mio. Euro



-269%

+33,9%*

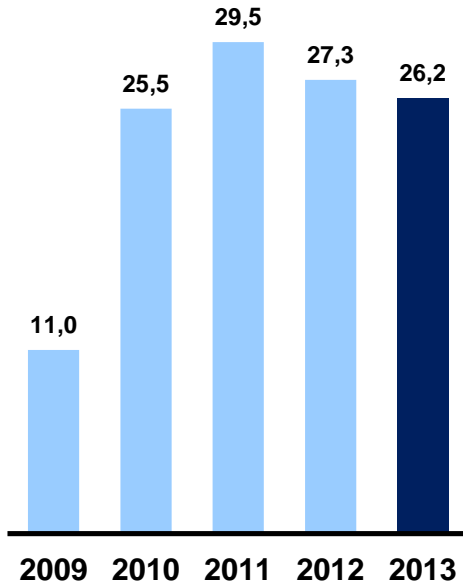
- ▶ **Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit springt Working-Capital-getrieben um 6,0 Mio. Euro**
- ▶ **Free-Cash Flow durch Working-Capital-Effekt besser als bereinigter Vorjahres-Cash-Flow**

* bereinigt um Zuflüsse aus der Auflösung einer 4-Monats-Geldanlage (+11,0 m€)

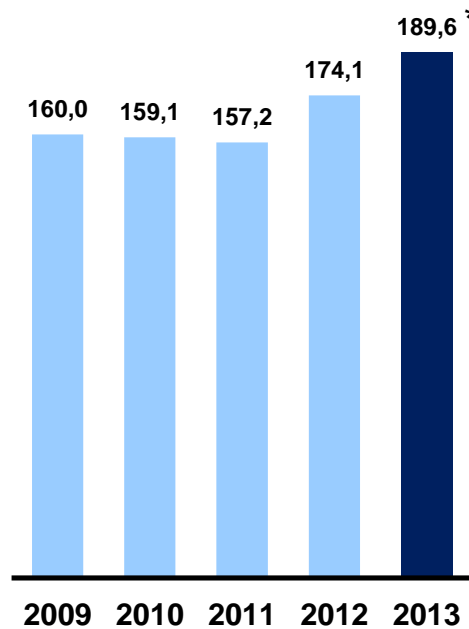
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

ROCE per 30.06.

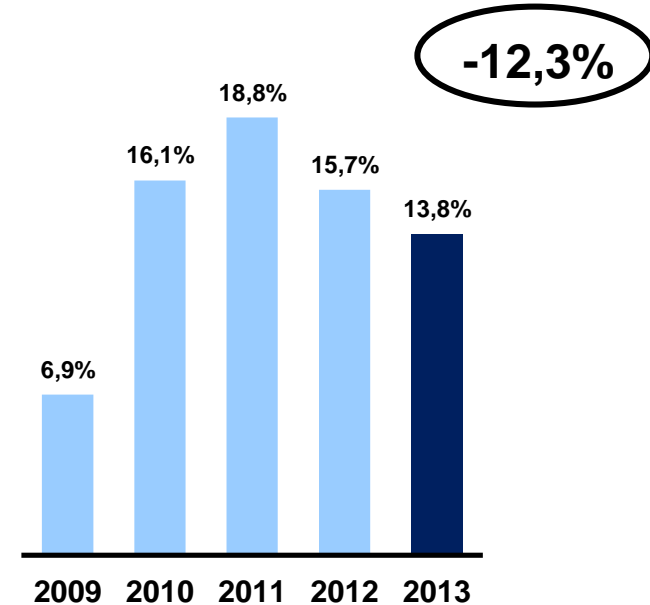
12-Monats-EBIT
in Mio. Euro



Durchschn. Capital Employed der vergangenen 4 Quartale
in Mio. Euro



ROCE**
in %



► **Solides ROCE, obwohl Online Druck Capital Employed steigen läßt bei derzeit noch negativem EBIT-Beitrag**

* Online-Druck-Akquisition im Vorjahr erst zur Hälfte im rollierenden 4-Quartals-Durchschnitt des Capital Employed enthalten, daher Anstieg

** ROCE = 12-Monats-EBIT / Ø Capital Employed

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Agenda

1. Neuheiten und Ergebnisse
2. Finanzbericht (GuV-Details, Bilanz, Cash Flow, Kapitalrentabilität)
- 3. Ausblick**
4. Q & A

Ausblick 2013

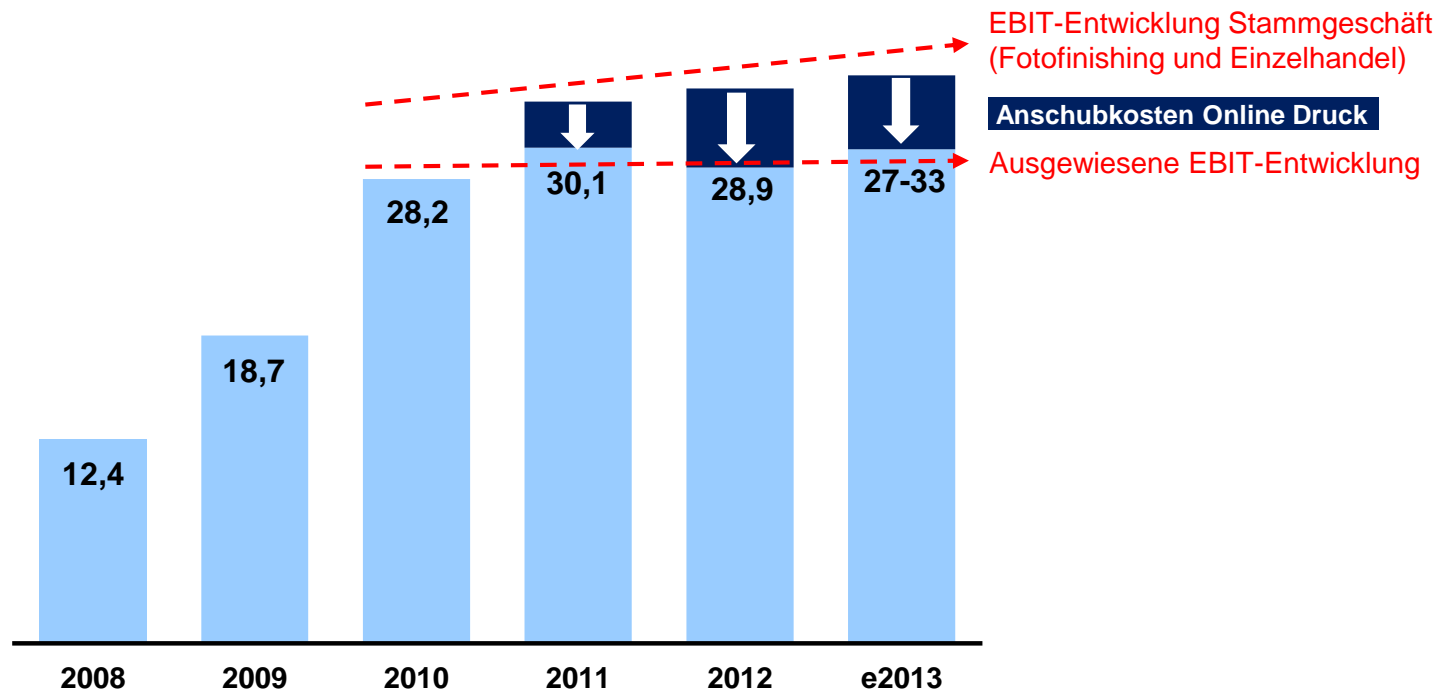
Zielsetzungen

Veränderung Ziele '13 vs. Ist '12

Farbfotos	digital	2,10-2,15	Mrd. Stück	-9% bis -6%
	analog	0,10-0,11	Mrd. Stück	-38% bis -32%
	gesamt	2,20-2,26	Mrd. Stück	-11% bis -8%
CEWE FOTOBÜCHER		5,8-6,0	Mio. Stück	+4% bis +7%
Investitionen		37	Mio. Euro	+/-0%
Umsatz		510-530	Mio. Euro	+1% bis +5%
EBIT		27-33	Mio. Euro	-7% bis +14%
EBT		25-31	Mio. Euro	-6% bis +16%
Ergebnis nach Steuern		16-20	Mio. Euro	-15% bis +6%
Ergebnis je Aktie		2,44-3,06	Euro/Aktie	-15% bis +7%

► **Ausblick bestätigt**

EBIT-Entwicklung



- ▶ Klare Fortsetzung der Positiventwicklung im Stammgeschäft
- ▶ Wahre Profitabilität derzeit „verborgen“ durch Online Druck-Anschubkosten

Agenda

1. Neuheiten und Ergebnisse
2. Finanzbericht (GuV-Details, Bilanz, Cash Flow, Kapitalrentabilität)
3. Ausblick
- 4. Q & A**

Q&A-Session

Analysten-Telefonkonferenz

Oldenburg
8. November 2012



cewe-print.de
Ihr Online Druckpartner



Mein
cewe fotobuch
Mein Leben